

Verlustmindernde Pflanzenschutzgeräte -Abdriftminderung -



Teil 4 der Beschreibenden Liste nach
§ 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes
Stand: April 2024

Obstbau



Baden-Württemberg

LANDWIRTSCHAFTLICHES TECHNOLOGIEZENTRUM
AUGUSTENBERG

Verzeichnis

"Verlustmindernde Geräte - Abdriftminderung" für Obstbau, Baumschulen und Hopfenbau

Diese Liste enthält alle Pflanzenschutzgeräte, die in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte - Abdriftminderung“ des Julius Kühn-Institutes, Braunschweig (bisläng: BBA) eingetragen sind (Quelle: JKI) und die Löschungen. Gelöschte Geräte gelten weiterhin als abdriftmindernd, wenn sie vor dem Tag der Löschung beschafft worden sind. Die Einteilung erfolgte nach Verwendungsbereichen, Gerätegruppen und alphabetisch nach Antragstellern bzw. Gerätebezeichnungen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	2
Vertikales Netz als Abdriftschutz	3
Düsensortimente für Obstkulturen	4
Streifenspritzgeräte	5
Unterstockspritzgeräte	6
Sprühgeräte in Beständen mit Hagelschutznetz	6
Axialsprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OB“	6
Axialsprühgeräte mit max. 30 000 m ³ /h mit Düse aus Düsensortiment „OB“	8
Axialsprühgeräte mit max. 810 mm (32“) Gebläsedurchmesser	9
Axialsprühgeräte mit max. 920 mm (36“) Gebläsedurchmesser	10
Sprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OA“	12
Sprühgeräte mit Abdrift mindernder Einrichtung	14
Sprühgeräte für Hochstammanlagen über 6 m Höhe	29
Sprühgeräte für den Hopfenbau	30
Abkürzungen	31
Verwendungsbereiche	31
Antragsteller	31
Sachgerechte Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau	32
Applikationsbeispiel zur Umsetzung der im Obstbau relevanten Abstandsaufgaben	34
Formeln zur Berechnung zur Berechnung des Düsenausstoßes	36
Düsendurchflusstabelle zur Ermittlung des Düsenkalibers	36
Notizen	37
Impressum	38

Vorbemerkungen

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden.

In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden. [...]

Bei gelöschten Eintragungen behalten die Geräte, die zu einem Zeitpunkt vor der Löschung gekauft wurden den Status eines eingetragenen Gerätes.

Soweit in Spalte 4 ("Beschreibung/Ausführungen/Verwendungsbestimmungen") Düsensortimente angegeben sind, sind die zugehörigen Düsentypen in dem Tabellenblatt Düsensortimente (Seite 3) aufgelistet.

Soweit in den nachfolgenden Eintragungen Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderungsklasse nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel entsprechend dieser Geräteeinstellungen ausgebracht wird. Ebenso ist für das Erreichen der jeweiligen Abdriftminderungsklasse eine laubwandangepasste Einstellung der Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.julius-kuehn.de) Voraussetzung. Die Einstellanleitung ist diesem Verzeichnis angehängt.

Die in den Spalten "Verwendungsbereiche" und "Antragsteller" verwendeten Kennbuchstaben sind auf Seite 30 aufgeschlüsselt.

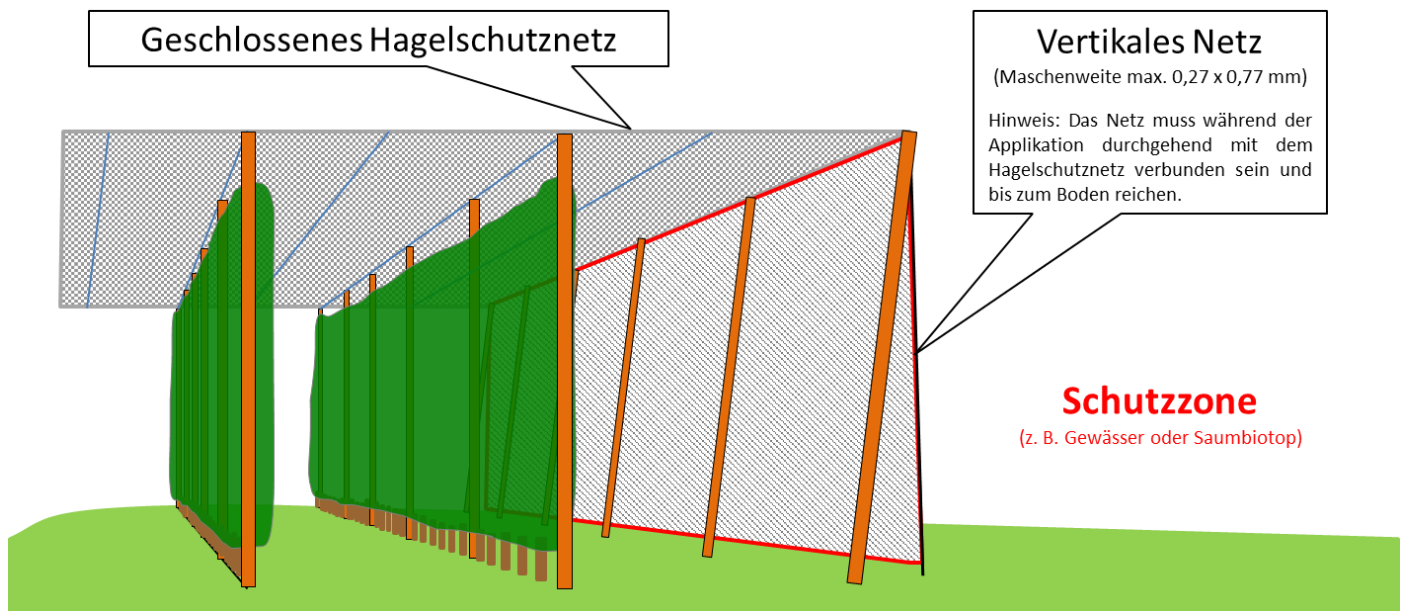
Neu seit Januar 2021:

Vertikales Netz als Abdriftschutz

Spritz- und Sprühgeräte mit Luftunterstützung, die im Obstbau eingesetzt werden und für diesen Verwendungsbereich in die Abdriftminderungsklassen 50%, 75% oder 90% des Verzeichnisses eingetragen sind gelten als eingetragen in die nächst höhere Abdriftminderungsklasse und können dann entsprechend den Anwendungsbestimmungen der anzuwendenden Pflanzenschutzmittel für die jeweils nächst höhere Klasse (75%, 90% oder 95%) verwendet werden, **wenn**

- die Obstanlage mit einem über dem Bestand geschlossenen Hagelschutznetz versehen ist und
- zwischen der Längsseite der Obstanlage und dem zu schützenden Objekt (Oberflächengewässer, Saumbiotop) ein geschlossenes vertikales Netz mit einer Maschenweite von maximal 0,27 x 0,77 mm angebracht und mit dem Hagelschutznetz verbunden ist.

Bisherige Eintragungen mit Hagelschutznetzen (V 92-01 und V 92-02) bleiben davon unberührt.



Detaillierte Informationen zu vertikalen Netzen als Abdriftschutz finden sich im Merkblatt „Vertikale Netze (2021)“ unter www.ltz-augustenberg.de.

Düsensortimente für Obstkulturen

Die Tabelle dient der Erläuterung der in den Eintragungen genannten Sortimente und stellt die Zugehörigkeit der Düsen zu den Sortimenten und den jeweiligen anerkannten Druckbereich dar. Sie zeigt keine Zuordnung zu den Abdriftminderungsklassen, sondern ist nur in Verbindung mit der Eintragung der Geräte zu verwenden. Die in den jeweiligen "Eintragungen" angegebenen Verwendungsbestimmungen (u.a. Druckreduzierungen) sind bei dem verlustmindernden Einsatz einzuhalten.

Bezeichnung	OA	OB	OC	OD
JKI-Bezeichnung	OIFD75-1		OIFD75-2	OFD75
Düsenbezeichnung				
Agrotop TD 80-02 Keramik	2 – 15 bar	2 – 15 bar	2 – 15 bar	
Agrotop TDJ				
Albuz TVI 80-0050	5 – 25 bar		5 – 25 bar	
Albuz TVI 80-01	5 – 25 bar		5 – 25 bar	
Albuz TVI 80-015	5 – 25 bar		5 – 25 bar	
Albuz AVI 80-01	2 – 20 bar			
Albuz AVI 80-015	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albuz AVI 80-02	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albuz AVI 80-03	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albuz CVI 80-01	2 – 20 bar			
Albuz CVI 80-015	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Albuz CVI 80-02	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
John Deere LDCQ9001	2 – 20 bar			
John Deere LDCQ90015	2 – 20 bar			
John Deere PSIHCCQ8001	3 – 20 bar		3 – 20 bar	
Lechler ID 90-015 C	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-02 C	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-025 C	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-03 C	3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler IDK 90-0067 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-01 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-015 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-02 C	2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler ITR 80-01 C	3 – 20 bar		3 – 20 bar	
Lechler AD 90-01 C	2 – 20 bar			
Lechler AD 90-015 C	2 – 20 bar			
Lechler AD 90-02 C	2 – 20 bar			2 – 20 bar
Lechler AD 90-03 C	2 – 20 bar			2 – 20 bar
Lechler AD 90-04 C	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar
Teejet DG 80 02 VS	2 – 15 bar			2 – 15 bar
Teejet DG 80 03 VS	2 – 15 bar			2 – 15 bar
Teejet DG 80 04 VS	2 – 15 bar		2 – 15 bar	2 – 15 bar
Teejet DG 80 05 VS	2 – 15 bar		2 – 15 bar	2 – 15 bar
Teejet AITX A/B 80 015 VK	4 – 20 bar			
Teejet AITX A/B 80 02 VK	4 – 20 bar	2 – 20 bar	4 – 20 bar	
Teejet AITX A/B 80 025 VK	4 – 20 bar	2 – 20 bar	4 – 20 bar	
Teejet AITX A/B 80 03 VK	4 – 20 bar	2 – 20 bar	4 – 20 bar	

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
90 %	G1887 V311-01		Agrotop AirMix OC 025 JKI- anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W,Z	AGR
90 %	G1889 V312-01		Agrotop AirMix OC 03 JKI- anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W,Z	AGR
90 %	G1889 V313-01		Agrotop AirMix OC 04 JKI- anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W,Z	AGR
90 %	G1890 V314-01		Agrotop AirMix OC 05 JKI- anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung (auch Hopfenputzen)	B,H,O,S,W,Z	AGR
90 %	G1897 V327-01 10.09.13		Agrotop TVI 80-03 JKI- anerkannt für Drücke von 4,0 bis 8,0 bar Einseitige Streifenspritzung mit Spritzhöhen zwischen 30 cm und 50 cm.	B,H,O,S,W,Z	AGR
90 %	G2097 V523-01 10.03.20		Agrotop AVI-OC 80-04 Streifenspritzung (auch Hopfenputzen)	B,H,O,S,W,Z	AGR
90 %	G1681 V114-02 14.02.11		Lechler IS 80-02 POM JKI- anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar G E L Ö S C H T	O	LEC
90 %	G1682 V115-01 15.04.20		Lechler IS 80-03 POM JKI- anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar	B,H,O,S,W	LEC
90 %	G2139 V564-01 15.04.20		Lechler IDKS 80-05 POM Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W	LEC
90 %	G2140 V565-01 15.04.20		Lechler IDKS 80-03 POM Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W	LEC
90 %	G2141 V566-01 15.04.20		Lechler IDKS 80-04 POM Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W	LEC
90 %	G2142 V567-01 16.04.20		Lechler IDKS 80-025 POM Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W	LEC
90 %	G2143 V568-01 16.04.20		Lechler IDKS 80-06 POM	B,H,O,S,W	LEC
90 %	G1735 V172-01 17.01.06		TeeJet AIUB 85 025 VS JKI- anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar, Spritzhöhen zwischen 20 und 50 cm und Streifenbreiten von 50 bis 110 cm.	O	SSC
90 %	G1734 V171-01 17.01.06		TeeJet AIUB 85 03 VS JKI- anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar, Spritzhöhen zwischen 20 und 50 cm und Streifenbreiten von 50 bis 110 cm.	O	SSC

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
90 %	V139-01	15.01.04	Agrotop TD 80-08 Keramik G1703	H	AGR
90 %	V114-01	15.05.04 14.02.11	Lechler IS 80-03 POM JKI- <u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar</u> G E L Ö S C H T	S,W	LEC
90 %	V115-01	15.05.04	Lechler IS 80-03 POM JKI- <u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar</u>	B,H,O,S,W	LEC

Sprühgeräte in Beständen mit Hagelschutznetz

50 %	V92-01	15.01.92	Alle Sprühgeräte Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	O	-
75 %	V92-02	15.05.03	Alle Sprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck der folgenden Düsen ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar. Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	O	-

Axialsprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OB“

50 %	V38-03	15.05.03 19.06.20	Agrotop TD 80-02 Keramik JKI- <u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar</u> In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. G E L Ö S C H T	B,O	AGR
50 %	V39-03	15.05.03	Albuz AVI 80-015 JKI- <u>anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar</u> In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	AGR
50 %	V40-03	15.05.03	Albuz AVI 80-02 JKI- <u>anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar</u> In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar.	B,O	AGR

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
50 %	G1636 V41-03	15.05.03	<u>Albuz AVI 80-03</u> JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar.	B,O	AGR
50 %	G1901 V340-03	27.01.12	<u>Albuz CVI 80-015</u> JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	AGR
50 %	G1902 V344-03	27.01.12	<u>Albuz CVI 80-02</u> JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	AGR
50 %	G1632 V35-03	15.05.03	<u>Lechler ID 90-015 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	LEC
50 %	G1612 V32-03	15.05.03	<u>Lechler ID 90-02 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar.	B,O	LEC
50 %	G1660 V82-03	15.05.03	<u>Lechler ID 90-025 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar.	B,O	LEC
50 %	G1659 V79-03	15.05.03	<u>Lechler ID 90-03 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar.	B,O	LEC
50 %	G1941 V375-03	10.09.13	<u>Lechler IDK 90-0067 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	LEC
50 %	G1886 V306-03	21.01.11	<u>Lechler IDK 90-01 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	LEC
50 %	G1834 V248-03	29.01.09	<u>Lechler IDK 90-015 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	LEC
50 %	G1835 V249-03	29.01.09	<u>Lechler IDK 90-02 C</u> JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar.	B,O	LEC
50 %	G1843 V260-04	21.03.11	<u>TeeJet AITX A/B 8002 VK</u> JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 5 bar.	B,O	SSC
50 %	G1846 V263-04	21.03.11	<u>TeeJet AITX A/B 80025 VK</u> JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden.	B,O	SSC

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
50 %	G1844 V261-04	21.03.11	TeeJet AITX A/B 8003 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	SSC

Axialsprühgeräte mit max. 30 000 m³/h mit Düse aus Düsensortiment „OB“

Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik					
75 %	G1624 V38-02	15.05.02	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	AGR
		18.06.20	G E L Ö S C H T		
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz AVI 80-015					
75 %	G1634 V39-02	15.05.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz AVI 80-02					
75 %	G1635 V40-02	15.05.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz AVI 80-03					
75 %	G1636 V41-02	15.05.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz CVI 80-015					
75 %	G1901 V340-02	27.01.12	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz CVI 80-02					
75 %	G1902 V344-02	27.01.12	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler ID 90-015 C					
75 %	G1632 V35-02	15.01.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler ID 90-02 C					
75 %	G1612 V32-02	15.05.02	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1660 V82-02	15.05.03	mit Düse Lechler ID 90-025 C JKI-<u>anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1659 V79-02	15.05.03	mit Düse Lechler ID 90-03 C JKI-<u>anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1941 V375-02	10.09.13	mit Düse Lechler IDK 90-0067 C JKI-<u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1886 V306-02	21.01.11	mit Düse Lechler IDK 90-01 C JKI-<u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1834 V248-02	29.01.09	mit Düse Lechler IDK 90-015 C JKI-<u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1835 V249-02	29.01.09	mit Düse Lechler IDK 90-02 C JKI-<u>anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1843 V260-05	21.03.11	mit Düse TeeJet AITX A/B 80 02 VK JKI-<u>anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar</u> Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	SSC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1846 V263-05	21.03.11	mit Düse TeeJet AITX A/B 80 025 VK JKI-<u>anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar</u> In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	SSC
Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe					
75 %	G1844 V261-05	21.03.11	mit Düse TeeJet AITX A/B 80 03 VK JKI-<u>anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar</u> In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden.	B,O	SSC
Axialsprühgeräte mit max. 810 mm (32“) Gebläsedurchmesser					
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32“)					
95 %	G2032 V472-01	20.03.06	mit Düse Albuz TVI 80-01 JKI-<u>anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar</u> In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	AGR

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")					
	G2214		mit Düse John Deere LDCQ9001	B,O	DOU
75 %	V640-01	2023	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 450 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")					
	G2215		mit Düse John Deere LDCQ90015	B,O	DOU
75 %	V641-01	2023	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 450 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")					
	G2224		mit Düse John Deere PSIHCCQ8001	B,O	DOU
75 %	V647-06	2023	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V647-05	2023	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5 bar.		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")					
	G2042		mit Düse Lechler AD 90-01 C	B,O	LEC
75 %	V502-01		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 450 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")					
	G2041		mit Düse Lechler AD 90-015 C	B,O	LEC
75 %	V501-01		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 450 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")					
	G2023		mit Düse Lechler ITR 80-01 C	B,O	LEC
75 %	V463-06	26.02.20	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V463-05	25.02.20	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5 bar.		

Axialsprühgeräte mit max. 920 mm (36") Gebläsedurchmesser

Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
	G1624		mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	B,O	AGR
75 %	V38-04	20.03.06	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
		20.06.20	G E L Ö S C H T		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
	G1752		mit Düse Agrotop TVI 80-0050	B,O	AGR
75 %	V185-02	15.11.07	JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
	G1751		mit Düse Agrotop TVI 80-015	B,O	AGR
75 %	V184-02	20.01.07	JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1634 V39-04	20.03.06	mit Düse Albuz AVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1635 V40-04	20.03.06	mit Düse Albuz AVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1636 V41-04	20.03.06	mit Düse Albuz AVI 80-03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1632 V35-04	20.03.06	mit Düse Lechler ID 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1612 V32-04	20.03.06	mit Düse Lechler ID 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1660 V82-04	20.03.06	mit Düse Lechler ID 90-025 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1659 V79-04	20.03.06	mit Düse Lechler ID 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1941 V375-04	10.09.13	mit Düse Lechler IDK 90-0067 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1886 V306-04	21.01.11	mit Düse Lechler IDK 90-01 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1834 V248-04	29.01.09	mit Düse Lechler IDK 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")					
75 %	G1835 V249-04	29.01.09	mit Düse Lechler IDK 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
			Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")		
	G1843		mit Düse TeeJet AITX A/B 80 02 VK	B,O	SSC
75 %	V260-02	21.03.11	JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")		
	G1846		mit Düse TeeJet AITX A/B 80 025 VK	B,O	SSC
75 %	V263-02	21.03.11	JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")		
	G1844		mit Düse TeeJet AITX A/B 80 03 VK	B,O	SSC
75 %	V261-02	21.03.11	JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Sprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OA“

Sprühgeräte mit Düse			Agrotop TD 80-02 Keramik	B,O	AGR
50 %	G1624		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V38-01	15.05.03	G E L Ö S C H T		
			17.06.20		
Sprühgeräte mit Düse			Agrotop TVI 80-0050	B,O	AGR
50 %	G1752		JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V185-01	15.11.07			
Sprühgeräte mit Düse			Agrotop TVI 80-015	B,O	AGR
50 %	G1751		JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V184-01	20.01.07			
Sprühgeräte mit Düse			Albuz AVI 80-01	B,O	AGR
50 %	G1721		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V160-01	24.07.07			
Sprühgeräte mit Düse			Albuz AVI 80-015	B,O	AGR
50 %	G1634		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V39-01	15.03.02			
Sprühgeräte mit Düse			Albuz AVI 80-02	B,O	AGR
50 %	G1635		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V40-01	15.03.02			
Sprühgeräte mit Düse			Albuz AVI 80-03	B,O	AGR
50 %	G1636		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V41-01	15.03.02			
Sprühgeräte mit Düse			Albuz CVI 80-01	B,O	AGR
50 %	G1900		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V339-01	10.09.13			
Sprühgeräte mit Düse			Albuz CVI 80-015	B,O	AGR
50 %	G1901		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	V340-01	27.01.12			

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
50 %	G1902 V344-01	27.01.12	Albuz CVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	AGR
50 %	G1666 V96-01	15.05.03	Lechler AD 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Max. Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1667 V97-01	15.01.03	Lechler AD 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Max. Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1668 V98-01	15.05.03	Lechler AD 90-04 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1632 V35-01	15.03.02	Lechler ID 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1612 V32-01	15.03.02	Lechler ID 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1660 V82-01	15.01.03	Lechler ID 90-025 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1659 V79-01	15.01.03	Lechler ID 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1941 V375-01	10.09.13	Lechler IDK 90-0067 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1886 V306-01	21.01.11	Lechler IDK 90-01 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1834 V248-01	29.01.09	Lechler IDK 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1835 V249-01	29.01.09	Lechler IDK 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	LEC
50 %	G1640 V55-01	15.05.03	TeeJet DG 80 02 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC
50 %	G1641 V56-01	15.05.03	TeeJet DG 80 03 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC
50 %	G1642 V57-01	15.05.03	TeeJet DG 80 04 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC
50 %	G1643 V58-01	15.03.02	TeeJet DG 80 05 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
50 %	V262-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 015 VK JKI- anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC
50 %	V260-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 02 VK JKI- anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC
50 %	V263-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 025 VK JKI- anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC
50 %	V261-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 03 VK JKI- anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SSC

Sprühgeräte mit Abdrift mindernder Einrichtung

75 %	V100-04	15.01.05	Holder OVS 50 / 60 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: — bei TeeJet DG-80-02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG-80-03 VS auf 4 bar, — bei Lechler AD-90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD-90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI-80-01 auf 4 bar. In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	HOD																																																																																
90 %	V100-03	15.01.05																																																																																			
		26.01.09																																																																																			
			G E L Ö S C H T																																																																																		
			Wanner ZA 28 oder Wanner ZA 32 mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen	B,O	WAN																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C¹</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C ¹	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C ¹	5																																																																																
			* bei 90 % Abdriftminderung (Änderung 2023)																																																																																		
75 %	V123-01	15.09.03	Geräte mit Gebläse ZA 28 In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V123-02	15.09.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
			Geräte mit Gebläse ZA 32																																																																																		
75 %	V125-01	15.09.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V125-02	15.09.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																								
Sprühgeräte mit Gebläse	G1731 E984		Wanner 36 A mit Düse aus Düsensortiment „OA“	B,O	WAN																																																																																								
75 %	V169-01	10.09.13	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Luftspalt im Auslass darf dabei nicht breiter als 5 cm sein. Der Spritzdruck ist bei folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:																																																																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 80 02 VS</td> <td>3</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 80 03 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-03 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>AD 90-04 C</td> <td>8</td> <td>AVI 80-02</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>5</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>5</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 80 02 VS	3	AD 90-02 C	3	AVI 80-01	3	DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	3	AVI 80-015	5			AD 90-04 C	8	AVI 80-02	8			IDK 90-0067 C	7	CVI 80-01	5			IDK 90-01 C	5	CVI 80-015	5			IDK 90-015 C	5	CVI 80-02	5			IDK 90-02 C	5																																										
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																																								
DG 80 02 VS	3	AD 90-02 C	3	AVI 80-01	3																																																																																								
DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	3	AVI 80-015	5																																																																																								
		AD 90-04 C	8	AVI 80-02	8																																																																																								
		IDK 90-0067 C	7	CVI 80-01	5																																																																																								
		IDK 90-01 C	5	CVI 80-015	5																																																																																								
		IDK 90-015 C	5	CVI 80-02	5																																																																																								
		IDK 90-02 C	5																																																																																										
Sprühgeräte mit Gebläse	G1731 E984		Wanner 36 GA mit Düse aus Düsensortiment „OA“	B,O	WAN																																																																																								
90 %	V169-02	10.09.13	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen																																																																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-02</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>3</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-04 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	8					AD 90-03 C	3	CVI 80-01	5					AD 90-04 C	8	CVI 80-015	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5					IDK 90-01 C	5							IDK 90-015 C	5							IDK 90-02 C	5							ITR 80-01 C	5		
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																																						
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3																																																																																						
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																																						
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	8																																																																																						
				AD 90-03 C	3	CVI 80-01	5																																																																																						
				AD 90-04 C	8	CVI 80-015	5																																																																																						
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5																																																																																						
				IDK 90-01 C	5																																																																																								
				IDK 90-015 C	5																																																																																								
				IDK 90-02 C	5																																																																																								
				ITR 80-01 C	5																																																																																								
*Änderung 2023																																																																																													
Sprühgeräte mit Gebläse	G1982		Wanner 42 GA mit Düse aus Düsensortiment OA	O	WAN																																																																																								
50 %	V416-01	17.07.18	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen:																																																																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 80 02 VS</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 80 03 VS</td> <td>5</td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 80 02 VS	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-01	5	DG 80 03 VS	5	AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5			IDK 90-0067 C	7																																																																		
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																																								
DG 80 02 VS	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-01	5																																																																																								
DG 80 03 VS	5	AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																																								
		IDK 90-0067 C	7																																																																																										
95 %	V416-02	16.07.18	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl max. 320 U/min. Die oberen beiden Düsen jeder Seite sind zu schließen. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:																																																																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>5</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>5</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	5	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	5	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	CVI 80-01	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4							AD 90-03 C	4							IDK 90-0067 C	7							ITR 80-01 C	5																																		
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																																						
DG 8002 VS	5	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4																																																																																						
DG 8003 VS	5	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	CVI 80-01	5																																																																																						
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4																																																																																								
				AD 90-03 C	4																																																																																								
				IDK 90-0067 C	7																																																																																								
				ITR 80-01 C	5																																																																																								
*Änderung 2023																																																																																													
Sprühgeräte mit Gebläse	G2130		Doppel-Axialgebläse 32 TWIN mit Düse aus Düsensortiment OA	O	WAN																																																																																								
75 %	V554-01	25.10.21	Zapfwelldrehzahl max. 320 U/min bei Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:																																																																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 80 02 VS</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 80 03 VS</td> <td>5</td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>						TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 80 02 VS	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-01	5	DG 80 03 VS	5	AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																						
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																																								
DG 80 02 VS	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-01	5																																																																																								
DG 80 03 VS	5	AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																																								

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------	--------------------

95 % V554-02 24.10.21 In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 320 U/min bei Getriebestufe 1.
Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 8002 VS	5	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4
DG 8003 VS	5	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	CVI 80-01	5
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4		
				AD 90-03 C	4		
				IDK 90-0067 C	7		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

Sprühgeräte mit Gebläse

Weber QU 15 H

B,O WEB

G1664

alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“

75 % V93-01 15.05.03 In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt, **oder**
V93-03 15.05.03 die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt, **oder**
V93-05 15.05.03 die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.

Änderung 2024 Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein.

Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 80 02 VS	4	AD 90-02 C	4	AVI 80-01	4
DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	4	AVI 80-015	5
		IDK 90-0067 C	7	AVI 80-02	5
		IDK 90-01 C	8	CVI 80-01	5
		IDK 90-015 C	8	CVI 80-015	5
		IDK 90-02 C	8	CVI 80-02	5

90 % V93-04 15.05.03 In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt, oder
V93-02 15.05.03 die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt, oder
V93-06 15.05.03 die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.

Änderung 2024 Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein.

Änderung 24.03.20 Für 90 % Abdriftminderung ist der Spritzdruck zusätzlich jeweils bei folgenden Düsen zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5
				IDK 90-015 C	8		
				IDK 90-02 C	8		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

Sprühgeräte mit Gebläse

Weber QU 16 H

B,O WEB

G1664

alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“

Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

75 % V93-03 15.05.03 In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 be-
grenzt, **oder**
V93-05 15.05.03 die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.

Änderung 2024 Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein.

Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen zu begrenzen:

TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 80 02 VS	4	AD 90-02 C	4	AVI 80-01	4
DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	4	AVI 80-015	5
		IDK 90-0067 C	7	AVI 80-02	5
		IDK 90-01 C	8	CVI 80-01	5
		IDK 90-015 C	8	CVI 80-015	5
		IDK 90-02 C	8	CVI 80-02	5

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																												
90 %	V93-02	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt, oder																																																														
	V93-06	15.05.03	die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																														
	Änderung	2024	Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen zu begrenzen:																																																														
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5			AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5			IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5			IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5			IDK 90-015 C	8					IDK 90-02 C	8					ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																												
DG 8002 VS	4	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4																																																												
DG 8003 VS	4	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																												
		AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																												
		AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																												
		IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																												
		IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																												
		IDK 90-015 C	8																																																														
		IDK 90-02 C	8																																																														
		ITR 80-01 C	5																																																														
Sprühgeräte mit Gebläse			Weber QU 15	B,O	WEB																																																												
	G1664		alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen																																																														
75 %	V93-07	15.01.08	Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwellendrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 420 U/min; 9 km/h mit 350 U/min oder 12 km/h mit 350 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.																																																														
	Änderung	2024	Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein.																																																														
Sprühgeräte mit Gebläse			Weber QU 17-H (Querstromgebläse)	B,O	WEB																																																												
	G2030		Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass. Alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“																																																														
50 %	V470-01		In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																														
	Änderung	2024	Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen:																																																														
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-03 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>8</td> <td>AVI 80-02</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>5</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>5</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	AD 90-02 C	3	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	AD 90-03 C	3	AVI 80-015	5			AD 90-03 C	8	AVI 80-02	8			IDK 90-0067 C	4	CVI 80-01	5			IDK 90-01 C	5	CVI 80-015	5			IDK 90-015 C	5	CVI 80-02	5			IDK 90-02 C	5																
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																												
DG 8002 VS	3	AD 90-02 C	3	AVI 80-01	3																																																												
DG 8003 VS	4	AD 90-03 C	3	AVI 80-015	5																																																												
		AD 90-03 C	8	AVI 80-02	8																																																												
		IDK 90-0067 C	4	CVI 80-01	5																																																												
		IDK 90-01 C	5	CVI 80-015	5																																																												
		IDK 90-015 C	5	CVI 80-02	5																																																												
		IDK 90-02 C	5																																																														
90 %	V470-02	12.04.21	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 1 begrenzt sein.																																																														
	Änderung	2024	Die Gebläse müssen parallel und vertikal angeordnet sein. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:																																																														
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>5</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>5</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	5	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	5	DG 8003 VS	5	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	CVI 80-01	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4							AD 90-03 C	4							ITR 80-01 C	5																
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																										
DG 8002 VS	5	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	5																																																										
DG 8003 VS	5	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	CVI 80-01	5																																																										
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4																																																												
				AD 90-03 C	4																																																												
				ITR 80-01 C	5																																																												
			*Änderung 2023																																																														
Sprühgerät			Wanner DA	B,O	WAN																																																												
	G1379		Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR																																																														
	E314		Ausf. 2.119 bis 2.128																																																														
90 %	V44-01	15.05.02	Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.																																																														
Sprühgerät			Wanner DAL	B,O	WAN																																																												
	G1379		Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR																																																														
	E903		Ausf. 13.01 bis 13.10																																																														
90 %	V44-03	15.05.02	Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.																																																														
Sprühgerät			Wanner SZA	B,O	WAN																																																												
	G1379		Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR																																																														
	E610		Ausf. 18.01 bis 18.92																																																														
90 %	V44-02	15.05.02	Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.																																																														

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																				
Sprühgerät mit	G1379		Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	B,O	WAN																				
90 %	V61-02	15.05.02	Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.																						
Sprühgerät	G1425		Holder AS	B,O	HOD																				
	E81		Geräte mit Querströmer QU13; QU14; QU20 oder QU21 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: — bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, — bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar. Ausf. 1.05; 1.12; 1.13; 1.20; 1.21; 1.27 bis 1.31; 2.05; 2.12; 2.13; 2.20; 2.21; 2.27 bis 2.30; 3.01; 3.02; 3.05; 3.06; 3.09; 3.10; 3.13; 3.14; 3.17; 3.18; 3.24; 3.25; 3.29; 3.30; 3.34; 3.35; 3.39 bis 3.44; 4.01; 4.02; 4.05; 4.06; 4.09; 4.10; 4.13; 4.20; 4.21; 4.25; 4.26; 4.30; 4.31; 4.35 bis 4.40; 7.03; 7.04; 7.08; 7.09; 7.11 bis 7.14 In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																						
75 %	V28-03	15.05.03																							
90 %	V28-11	15.05.03																							
	E81		(nur QU14): Ausf. 3.42; 3.44; 4.38; 4.40; 7.12; 7.14 In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein.																						
75 %	V28-12	15.05.03																							
90 %	V28-04	15.05.03																							
	26.01.09		GELÖSCHT																						
Sprühgerät	G1425		Holder NI	B,O	HOD																				
	E577		Geräte mit Querströmer QU13; QU14; QU15; QU16 oder QU21 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar. Ausf. 1.03; 1.06; 1.07; 2.03 bis 2.05; 2.08; 2.09; 2.11; 2.13 bis 2.17; 2.64 bis 2.69; 2.74 bis 2.79; 3.03 bis 3.06; 3.10 bis 3.12; 3.14 bis 3.17; 3.25 bis 3.28; 3.73 bis 3.80; 3.85 bis 3.92; 4.02; 4.04 bis 4.06; 4.17 bis 4.20; 4.23 bis 4.26; 5.21 bis 5.28; 5.32 bis 5.39; 6.21 bis 6.28; 6.32 bis 6.39 In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. (nur QU14 oder QU15): Ausf. 2.67; 2.69; 2.77; 2.79; 3.76; 3.78; 3.88; 3.90; 4.20; 4.26; 5.24; 5.26; 5.35; 5.37; 6.24; 6.26; 6.35; 6.37 In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. (nur QU16): Ausf. 3.80; 3.92; 5.28; 5.39; 6.28; 6.39 In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterst. nach außen auf Stufe 4 und nach innen auf Stufe 8 begrenzt sein. In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterst.nach außen auf Stufe 4 und nach innen auf Stufe 8 begrenzt sein.																						
75 %	V28-02	15.05.03																							
90 %	V28-10	15.05.03																							
	E577																								
75 %	V28-09	15.05.03																							
90 %	V28-01	15.05.03																							
75 %	V28-14	15.05.03																							
90 %	V28-13	15.05.03																							
	26.01.09		GELÖSCHT																						
Sprühgerät	G1670		Holder NI	B,O	HOD																				
	E577		Geräte mit Gebläse OVS 50/60 mit eingebauten Luftleitblechen (Version ab 2002) Ausf. 2.71; 2.72; 2.81; 2.83; 3.82; 3.83; 3.94; 3.95; 5.30; 5.31; 5.41; 5.42; 6.30; 6.31; 6.41; 6.42 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar. In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																						
75 %	V100-02	15.05.03																							
90 %	V100-01	15.01.03																							
	26.01.09		GELÖSCHT																						
Sprühgerät	G1619		JohnDeere 310	B,O	DOU																				
	E1112		Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe																						
50 %	V23-02	15.05.02	Ausf. 310-003 bis 310-007; 310-018 alle mit Target-Spray Target-Spray muss eingeschaltet sein.																						
75 %	V23-01	15.05.03	alle mit aus Düsensortiment „OD“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen zu begrenzen:																						
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 80 02 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 80 03 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 80 04 VS</td> <td>8</td> <td>AD 90-04 C</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>DG 80 05 VS</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	Lechler	bar	DG 80 02 VS	4	AD 90-02 C	4	DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	4	DG 80 04 VS	8	AD 90-04 C	8	DG 80 05 VS	8				
TeeJet	bar	Lechler	bar																						
DG 80 02 VS	4	AD 90-02 C	4																						
DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	4																						
DG 80 04 VS	8	AD 90-04 C	8																						
DG 80 05 VS	8																								

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
			JohnDeere 315	B,O	DOU
	G1619		Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe		
	E1113		Ausf. 315-003 bis 315-007; 315-018		
50 %	V23-04	15.05.02	alle mit Target-Spray		
			Target-Spray muss eingeschaltet sein.		
75 %	V23-03	15.05.03	alle mit aus Düsensortiment „OD“		
			Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen zu begrenzen:		

TeeJet	bar	Lechler	bar
DG 80 02 VS	4	AD 90-02 C	4
DG 80 03 VS	4	AD 90-03 C	4
DG 80 04 VS	8	AD 90-04 C	8
DG 80 05 VS	8		

			KWH 3R2 K1500	B,O	KWH
	G1991		mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
	E1892		Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen zu begrenzen:		

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	CVI 80-01	5
				AD 90-03 C	3	CVI 80-015	5
				AD 90-04 C	8	CVI 80-02	5
				IDK 90-0067 C	7		
				IDK 90-01 C	5		
				IDK 90-02 C	5		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

95 %	V428-01	29.03.17	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
-------------	---------	----------	---	--	--

			KWH Mistral K600-EC2 und K1000-EC2 und K2000-EC2	B,O	KWH
	G1993		alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
			Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:		

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	5
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	CVI 80-01	5
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4		
				AD 90-03 C	4		
				IDK 90-0067 C	7		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

95 %	V430-01		In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" ¹ einzustellen.		

			LIPCO OSG-N	B,O	LIC
	G1410		Tunnel-Anhängegerät 1 und 2 Reihen, Tunnelhöhe 2,50 bis 3,50 m		
	E471		Ausf. 102; 103; 112; 113; 122; 123; 202; 212; 222; 7076; 7077; 7176; 7177		
90 %	V13-01	15.05.02	-		
99 %	V13-02	15.05.03	Ausf. 101; 111; 121; 201; 211; 221; 7075; 7175		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
			Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:		

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3
DG 8003 VS	3	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5
DG 80 04 VS	3	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5
				AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3
				AD 90-04 C	4	CVI 80-015	5
				ID 90-015 C	5	CVI 80-02	5
				IDK 90-0067 C	4		
				IDK 90-01 C	5		
				IDK 90-015 C	5		
				IDK 90-02 C	5		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------	--------------------

Sprühergerät G1995 E1882 90 %	V432-01	2016	LIPCO OSG-NVM2 Tunnel-Anhängegerät 2 Zeilen, Tunnelhöhe 3,50 m Ausf. 8166 und 8198 und 7078 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	LIC																																																																											
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>AITX A/B 80015</td> <td>4</td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>3</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>3</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-04 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5	AITX A/B 80015	4	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	CVI 80-01	5					AD 90-03 C	3	CVI 80-015	5					AD 90-04 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-0067 C	7							IDK 90-01 C	8							IDK 90-02 C	8					
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																									
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3																																																																									
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																									
AITX A/B 80015	4	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	CVI 80-01	5																																																																									
				AD 90-03 C	3	CVI 80-015	5																																																																									
				AD 90-04 C	8	CVI 80-02	5																																																																									
				IDK 90-0067 C	7																																																																											
				IDK 90-01 C	8																																																																											
				IDK 90-02 C	8																																																																											
				ITR 80-01 C	5																																																																											
			*Änderung 2023																																																																													

Sprühergerät G1665 E1346 75 % 90 %	V94-01 V94-02	15.01.04 15.05.04	Lochmann RPS Geräte mit Gebläse 80 Q Ausf. 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3; 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-01 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-015 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar, bei Lechler IDK 90-01 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-015 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar, bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-015 auf 5 bar. bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	LOC
			In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. zusätzlich mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T		
			09.04.20		

Sprühergerät G1797 E1541 75 %	V510-01	24.01.17	Lochmann RPS Geräte mit Gebläse 90 UQH2 Ausf. 259 bis 264 und 271 bis 276 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	LOC																																											
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 80 02 VS</td> <td>3</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 80 03 VS</td> <td>4</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 80 02 VS	3	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	5	DG 80 03 VS	4	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5			AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5			IDK 90-0067 C	7					IDK 90-01 C	8			
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																											
DG 80 02 VS	3	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	5																																											
DG 80 03 VS	4	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																											
		AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5																																											
		AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5																																											
		IDK 90-0067 C	7																																													
		IDK 90-01 C	8																																													
		IDK 90-02 C	8																																													
			In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																													

Sprühergerät G1665 E1541 90 %	V94-02	15.03.08 09.04.20	Lochmann RP mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Gebläse 80 Q Ausf. 37 bis 42; 127 bis 132; 169 bis 174 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 3 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-015 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar, bei Lechler IDK 90-01 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-015 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar, bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar, bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-015 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	LOC
			In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
Sprühgerät																																																																																					
	G1797 E1541		Lochmann RP Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 49 bis 54; 139 bis 144; 181 bis 186 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	LOC																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5					IDK 90-01 C	8							IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8																																																																																
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
90 %	V227-01	15.01.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1842 E1541		Lochmann RP Geräte mit Gebläse 90 Q Ausf. 67 bis 72; 199 bis 204 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80-02-VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80-03-VS auf 4bar, bei Lechler AD 90-015-C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02-C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02-C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03-C auf 4 bar, bei Lechler IDK 90-0067-C auf 7 bar, bei Lechler IDK 90-01-C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-015-C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-02-C auf 8 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar, bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	LOC																																																																																
90 %	V252-01	29.01.09	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben.																																																																																		
		09.04.20	G E L Ö S C H T																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1665 E1547		Lochmann RA mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Gebläse 80 Q Ausf. 56 bis 61; 86 bis 91; 128 bis 133; 170 bis 175 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80-02-VS auf 3 bar, bei TeeJet DG 80-03-VS auf 4bar, bei Lechler AD 90-015-C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02-C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02-C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03-C auf 4 bar, bei Lechler IDK 90-0067-C auf 7 bar, bei Lechler IDK 90-01-C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-015-C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-02-C auf 8 bar, bei Albuz AVI 80-01, Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar, bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	LOC																																																																																
90 %	V94-03	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
		09.04.20	G E L Ö S C H T																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1797 E1547		Lochmann RA Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 68 bis 73; 98 bis 103; 140 bis 145; 182 bis 187 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	LOC																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5					IDK 90-01 C	8							IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8																																																																																
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
90 %	V227-03	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min.																																																																																		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
			Lochmann RA Geräte mit Gebläse 90 Q Ausf. 116 bis 121; 158 bis 163; 200 bis 205 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4bar, bei Lechler AD 90-015 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar, bei Lechler IDK 90-01 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-015 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 3 bar, bei Albus AVI 80-015 auf 5 bar, bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	LOC																																																																																
90 %	V252-02	29.01.09	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. G E L Ö S C H T																																																																																		
			09.04.20																																																																																		
			Lochmann AP mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Gebläse 80 Q Ausf. 35 bis 38; 66 bis 58; 75 bis 78; 95 bis 98 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 3 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-015 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 2 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar, bei Lechler IDK 90-01 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-015 C auf 8 bar, bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar, bei Albus AVI 80-01, Albus AVI 80-015 und Albus AVI 80-02 auf 5 bar, bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar.	B,O	LOC																																																																																
90 %	V94-04	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T																																																																																		
			09.04.20																																																																																		
			Lochmann AP Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 43 bis 46; 63 bis 66; 84 bis 86; 103 bis 106 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	LOC																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albus</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albus	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5					IDK 90-01 C	8							IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albus	bar																																																																														
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8																																																																																
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
90 %	V227-05	15.01.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min.																																																																																		
			Lochmann Geräte mit Gebläse 80 UQ2-A alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 450 U/min. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	LOC																																																																																
75 %	V577-01	23.03.20	<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albus</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 80 02 VS</td> <td>3</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 80 03 VS</td> <td>3</td> <td>AD 90-03 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 80 04 VS</td> <td>3</td> <td>AD 90-04 C</td> <td>8</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 80 05 VS</td> <td>8</td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>5</td> <td>CVI 80-015</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>5</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>5</td> <td>TVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	Lechler	bar	Albus	bar	DG 80 02 VS	3	AD 90-02 C	3	AVI 80-01	3	DG 80 03 VS	3	AD 90-03 C	3	AVI 80-015	5	DG 80 04 VS	3	AD 90-04 C	8	AVI 80-02	5	DG 80 05 VS	8	IDK 90-0067 C	7	CVI 80-01	3			IDK 90-01 C	5	CVI 80-015	3			IDK 90-015 C	5	CVI 80-02	5			IDK 90-02 C	5	TVI 80-01	5																																		
TeeJet	bar	Lechler	bar	Albus	bar																																																																																
DG 80 02 VS	3	AD 90-02 C	3	AVI 80-01	3																																																																																
DG 80 03 VS	3	AD 90-03 C	3	AVI 80-015	5																																																																																
DG 80 04 VS	3	AD 90-04 C	8	AVI 80-02	5																																																																																
DG 80 05 VS	8	IDK 90-0067 C	7	CVI 80-01	3																																																																																
		IDK 90-01 C	5	CVI 80-015	3																																																																																
		IDK 90-015 C	5	CVI 80-02	5																																																																																
		IDK 90-02 C	5	TVI 80-01	5																																																																																

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------	--------------------

95 % V577-02 27.08.20 In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 80 02 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3
DG 80 03 VS	3	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5
DG 80 04 VS	3	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5
DG 80 05 VS	8			AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3
				AD 90-04 C	8	CVI 80-015	3
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5
				IDK 90-01 C	5	TVI 80-01	5
				IDK 90-015 C	5		
				IDK 90-02 C	5		

*Änderung 2023

Sprühgerät

G2148

Lochmann

Geräte mit Gebläse 90 UQH2-A

B,O

LOC

75 % V578-02 10.03.21 **mit Düse Albuz ATR lila in den unteren sechs Düsenpositionen und Düse Agrotop AVI 80-01 in den beiden oberen Düsenpositionen**

In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5,0 bar.

Folgende Fahrgeschwindigkeit und Zapfwellendrehzahlkombination ist einzuhalten: 12 km/h mit 400 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.

95 % V578-01 23.03.20 **mit Düse aus Düsensortiment „OA“**
In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 80 02 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3
DG 80 03 VS	3	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5
DG 80 04 VS	3	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5
DG 80 05 VS	8			AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3
				AD 90-04 C	8	CVI 80-015	3
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5
				IDK 90-01 C	5	TVI 80-01	5
				IDK 90-015 C	5		
				IDK 90-02 C	5		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

Sprühgerät

**G1677/G
1678**

Mittlerer A2, A3, A6, A8 und A10

Geräte mit Gebläse 81 VV / 70 VV

B,O

MIR

alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“

Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	CVI 80-01	5
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4		
				AD 90-03 C	4		
				IDK 90-0067 C	7		
				IDK 90-02 C	8		
				ITR 80-01 C ¹	5		

* nur bei 90 % Abdriftminderung (Änderung 2023)

E1097

75 % V109-01 15.01.04
90 % V109-06 15.09.05

A2: Ausf. 2A70VV

In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.

E1098

75 % V109-02 15.01.04
75 % V108-01 15.01.04
06.06.20

A3: Ausf. 3A70VV

In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 3A81VV: In den ersten 3 R. muss die nach außen ger. Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.

G E L Ö S C H T

90 % V109-07 15.09.05 In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
	E1099		A6: Ausf. 6A70VV		
75 %	V109-03	15.01.04	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
75 %	V108-02	15.01.04	6A81VV: In den ersten 3 R. muss die nach außen ger. Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
		07.06.20	G E L Ö S C H T		
90 %	V109-08	15.09.05	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
	E1100		A8: Ausf. 8A70VV		
75 %	V109-04	15.01.04	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
75 %	V108-03	15.01.04	8A81VV: In den ersten 3 R. muss die nach außen ger. Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
		08.06.20	G E L Ö S C H T		
90 %	V109-09	15.09.05	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
	E1101		A10: Ausf. 10A70VV		
75 %	V109-05	15.01.04	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
75 %	V108-04	15.01.04	10A81VV: In den ersten 3 R. muss die nach außen ger. Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
		09.06.20	G E L Ö S C H T		
90 %	V109-10	15.09.05	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		

Sprühgerät

**G1675
E1266**

Munckhof 105

Geräte mit Querstromaufsatz

Ausf. 100.12000/1 bis 100.12000/3; 100.13000/1 bis 100.13000/3; 100.20000/1 bis 100.20000/3; 150.12000/1 bis 150.12000/3; 150.13000/1 bis 150.13000/3; 150.20000/1 bis 150.20000/3; 200.12000/1 bis 200.12000/3; 200.13000/1 bis 200.13000/3; 200.20000/1 bis 200.20000/3

alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“

Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 80 02 VS	2	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3
DG 80 03 VS	3	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	3
DG 80 04 VS	3	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5
DG 80 05 VS	5			AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3
				AD 90-04 C	3	CVI 80-015	3
				ID 90-01 C	5	CVI 80-02	5
				ID 90-015 C	5		
				IDK 90-0067 C	4		
				IDK 90-01 C	5	Agrotop	bar
				IDK 90-015 C	5	TD 80-015	5
				IDK 90-02 C	5		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

B,O MUN

95 %

V106-01 15.03.04

In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.

Sprühgerät

**G1675
E1266**

Munckhof 105

Geräte mit Querstromaufsatz, 2,75 m oder 3,05 m

Ausf. 1100.12000; 1100.13000; 1100.20000; 1150.12000; 1150.13000; 1150.20000; 1200.12000; 1200.13000; 1200.20000

alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“

Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:

TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar
DG 80 02 VS	2	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3
DG 80 03 VS	3	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	3
DG 80 04 VS	3	PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5
DG 80 05 VS	5			AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3
				AD 90-04 C	3	CVI 80-015	3
				ID 90-01 C	5	CVI 80-02	5
				ID 90-015 C	5		
				IDK 90-0067 C	4		
				IDK 90-01 C	5	Agrotop	bar
				IDK 90-015 C	5	TD 80-015	5
				IDK 90-02 C	5		
				ITR 80-01 C	5		

*Änderung 2023

B,O MUN

95 %

V106-02 01.02.17

In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
Sprühgerät	G1863 E1650		Munckhof 106 Geräte mit elektronischer Luftmengensteuerung „VERIMAS“ 8106990.02800 Ausf. 1060150.26000 und 1060200.26000 und 1060300.26000 jeweils mit Luft-Schutz Satz 8106990.01200, alle auch mit Reihenbreitenverstellung bis 4 m (8106990.00300) alle mit Düse IDK 90-015 C In den ersten 6 Reihen ist das Rendreihenprotokoll der VARIMAS Luftsteuerung anzuwenden. In den ersten drei Reihen ist die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos zu machen (durch Randfahrt 1 im Rendreihenprotokoll). In den nächsten drei Reihen wird die Luftunterstützung nach innen mit 75 % und nach außen mit 25 % betrieben (durch Randfahrt 2 im Rendreihenprotokoll). Der Spritzdruck ist auf 4,0 bar und die Zapfwellendrehzahl auf max. 300 U/min. zu begrenzen.	O	MUN																																																																																
90 %	V292-02	08.04.21																																																																																			
Sprühgerät	G1863 E1650		Munckhof 106 Geräte mit Luftbremsanlage Ausf. 1060150.20000; 1060150.24000; 1060200.20000; 1060200.24000 jeweils mit Luft-Schutz Satz 8106990.01200, alle auch mit Reihenbreitenverstellung bis 4 m (8106990.00300) alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	O	MUN																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
95 %	V292-01	04.03.14	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
Sprühgerät	G1760 E1267		Munckhof 115 Ausf. 1150060,12002; 1150060,12004; 1150060,20002; 1150060,20004	B,O	MUN																																																																																
90 %	V193-01	15.01.08																																																																																			
Sprühgerät	G1673 E1395		Sorarui AS Obst Geräte mit Gebläse Axial-Querstrom 33“ Ausf. 3 und 4 und 7 und 8 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80-02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80-03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T	B,O	SOR																																																																																
75 %	V104-01	17.01.06 30.07.13																																																																																			
Sprühgerät	G1650 E33		VICAR AT alle Vicar-Geräte mit Turbine 460 Ausf. 76 bis 89 alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“ In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SEX																																																																																
75 %	V50-04	15.05.03																																																																																			
90 %	V50-02	15.05.03																																																																																			
Sprühgerät	G1745 E33		VICAR AT alle Geräte mit Turbine 450 Maxi mit 30 cm Rohrverlängerung an den oberen Düsen. Ausf. 64 bis 71 alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“ In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 400 Umdrehungen anzutreiben.	B,O	SEX																																																																																
75 %	V167-02	17.01.06																																																																																			
Sprühgerät	G1650 E249		VICAR NT alle Vicar-Geräte mit Turbine 460 Ausf. 155 bis 172 alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“ In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	B,O	SEX																																																																																
75 %	V50-01	15.05.03																																																																																			
90 %	V50-03	15.05.03																																																																																			

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
Sprühgerät																																																																																					
	G1745 E249		VICAR NT alle Vicar-Geräte mit Turbine 450 Maxi mit 30 cm Rohrverlängerung an den oberen Düsen. Ausf. 141 bis 154 alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“	B,O	SEX																																																																																
75 %	V167-01	17.01.06	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 400 Umdrehungen anzutreiben.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G2194		VICAR Geräte mit Radialgebläse Turbine 456 alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“	O	SEX																																																																																
90 %	V624-01	31.05.21	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 350 U/min anzutreiben.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G2195		VICAR NT Geräte mit Radialgebläse Turbine 456 alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“	O	SEX																																																																																
90 %	V625-01	31.05.21	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 350 U/min anzutreiben.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1652 E314 G1518 E314		Wanner DA Geräte mit Gebläse SZA 28 Ausf. 2.129 bis 2.148 Geräte mit Gebläse SZA 32 Ausf. 2.149 bis 2.158 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	WAN																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C¹</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C ¹	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C ¹	5																																																																																
			* bei V33-06 und V33-06 (Änderung 2023)																																																																																		
75 %	V51-03	15.01.03	SZA28: In den ersten 3 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V51-06	15.05.03	SZA28: In den ersten 5 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
75 %	V33-03	15.05.03	SZA32: In den ersten 3 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V33-06	15.05.03	SZA32: In den ersten 5 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1652 E904 G1518 E904		Wanner NA Geräte mit Gebläse SZA 28 Ausf. 15.26 bis 15.40 Geräte mit Gebläse SZA 32 Ausf. 15.01 bis 15.25 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	WAN																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C¹</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C ¹	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C ¹	5																																																																																
			* bei V51-05 und V33-05 (Änderung 2023)																																																																																		
75 %	V51-02	15.05.03	SZA28: In den ersten 3 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V51-05	15.05.03	SZA28: In den ersten 5 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
75 %	V33-02	15.05.03	SZA32: In den ersten 3 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V33-05	15.05.03	SZA32: In den ersten 5 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
Sprühgerät																																																																																					
	G1652 E610 G1518 E610		Wanner SZA Geräte mit Gebläse SZA 28 Ausf. 18.05 bis 18.08; 18.17 bis 18.20; 18.27 bis 18.30; 18.37 bis 18.40; 18.57 bis 18.60; 18.77 bis 18.80 Geräte mit Gebläse SZA 32 Ausf. 18.21 bis 18.24; 18.41 bis 18.44; 18.61 bis 18.64; 18.81 bis 18.84; 39.01 bis 39.12 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen zu begrenzen:	B,O	WAN																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C¹</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C ¹	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C ¹	5																																																																																
			* bei V51-05 und V33-05 (Änderung 2023)																																																																																		
75 %	V51-01	15.05.03	SZA28: In den ersten 3 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V51-04	15.05.03	SZA28: In den ersten 5 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
75 %	V33-01	15.05.03	SZA32: In den ersten 3 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
90 %	V33-04	15.05.03	SZA32: In den ersten 5 R. muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1518 E610		Wanner SZA Geräte mit Gebläse SZA 32 Ausf. 18.21 bis 18.24; 18.41 bis 18.44; 18.61 bis 18.64; 18.81 bis 18.84 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen	B,O	WAN																																																																																
75 %	V33-07	15.01.08	Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwellendrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 380 U/min; 9 km/h mit 300 U/min oder 12 km/h mit 250 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1709 E1349		Wanner NGR 40 Geräte mit Gebläse GR 40 / Radialgebläse Ausf. 23.17 bis 23.32 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: – bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, – bei Lechler AD 90 02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90 03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80 01 auf 4 bar.	B,O	WAN																																																																																
75 %	V145-01	25.05.05 16.01.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1709 E1414		Wanner DGR 40 Geräte mit Gebläse GR 40 / Radialgebläse Ausf. 22.17 bis 22.32 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: – bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, – bei Lechler AD 90 02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90 03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80 01 auf 4 bar.	B,O	WAN																																																																																
75 %	V145-02	25.05.05 15.01.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T																																																																																		
Sprühgerät																																																																																					
	G1709 E1348		Wanner SGR 40 Geräte mit Gebläse GR 40 / Radialgebläse Ausf. 20.17 bis 20.32 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: – bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, – bei Lechler AD 90 02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90 03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80 01 auf 4 bar.	B,O	WAN																																																																																
75 %	V145-05	25.05.05 14.01.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T																																																																																		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
			Wanner KH63 Geräte mit Radialgebläse H63 Ausf. 30.01 bis 30.06; 30.09 bis 30.14 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	O	WAN																																																																																
	G1895 E1771		<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	CVI 80-01	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4							AD 90-03 C	4							IDK 90-0067 C	7							ITR 80-01 C	5																												
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	CVI 80-01	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4																																																																																
				AD 90-03 C	4																																																																																
				IDK 90-0067 C	7																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
95 %	V319-01	24.11.15	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,5m..																																																																																		
			Wanner NH63 Geräte mit Radialgebläse H63 Ausf. 30.07, 30.08; 30.16 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	O	WAN																																																																																
	G1895 E1771		<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	CVI 80-01	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4							AD 90-03 C	4							IDK 90-0067 C	7							ITR 80-01 C	5																												
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2	CVI 80-01	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4																																																																																
				AD 90-03 C	4																																																																																
				IDK 90-0067 C	7																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
95 %	V319-02	24.11.15	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,5m.																																																																																		
			Wanner NTR 20 37.13 bis 37.18 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	WAN																																																																																
	G1977 E1892		<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>3</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>3</td> <td>CVI 80-01</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-04 C</td> <td>6</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3					AD 90-04 C	6	CVI 80-015	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5					IDK 90-01 C	5							IDK 90-015 C	5							IDK 90-02 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	3																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	3	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	3	CVI 80-01	3																																																																														
				AD 90-04 C	6	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-01 C	5																																																																																
				IDK 90-015 C	5																																																																																
				IDK 90-02 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
90 %	V410-03	10.03.21																																																																																			
			Wanner NTR 20 Ausf. 37.01 bis 37.12 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist bei den folgenden Düsen entsprechend zu begrenzen:	B,O	WAN																																																																																
	G1977 E1892		<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>3</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C¹</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C¹</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	5	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2					PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4							AD 90-03 C	4							IDK 90-0067 C	7							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5																				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	3	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C ¹	2	AVI 80-01	5																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C ¹	2																																																																																
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4																																																																																
				AD 90-03 C	4																																																																																
				IDK 90-0067 C	7																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
95 %	V410-01	29.03.17	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein, oder																																																																																		
	V410-02	29.03.17	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 7 begrenzt sein.																																																																																		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller																																																																																
			Zupan ZM-DTG Ausf. 4 bis 6; 19 bis 21; 34 bis 36; 49 bis 51 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwellendrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 365 U/min; 9 km/h mit 244 U/min oder 12 km/h mit 314 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	B,O	ZUP																																																																																
75 %	V224-02	15.01.08																																																																																			
			Zupan ZM-DTA Geräte mit Gebläse 25000 m³/h (Hohe Bäume) und Luftmengenregulierung Ausf. 7 bis 9; 13 bis 15 alle mit Luftmengenregulierung und mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen:	B,O	ZUP																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
95 %	V223-01	15.01.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftströmung wirkungslos gemacht werden.																																																																																		
			Zupan ZM-DTG Geräte mit Gebläse 30000 m³/h (Hohe Bäume) und Luftmengenregulierung Ausf. 4 bis 6; 19 bis 21; 34 bis 36; 49 bis 51 alle mit Luftmengenregulierung und mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen:	B,O	ZUP																																																																																
			<table border="1"> <thead> <tr> <th>TeeJet</th> <th>bar</th> <th>John Deere</th> <th>bar</th> <th>Lechler</th> <th>bar</th> <th>Albuz</th> <th>bar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DG 8002 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ9001*</td> <td>2</td> <td>AD 90-01 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-01</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>DG 8003 VS</td> <td>4</td> <td>LDCQ90015*</td> <td>2</td> <td>AD 90-015 C</td> <td>2</td> <td>AVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>PSIHCCQ8001*</td> <td>5</td> <td>AD 90-02 C</td> <td>4</td> <td>AVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>AD 90-03 C</td> <td>4</td> <td>CVI 80-01</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-0067 C</td> <td>7</td> <td>CVI 80-015</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-01 C</td> <td>8</td> <td>CVI 80-02</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-015 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>IDK 90-02 C</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ITR 80-01 C</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar	DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4	DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5			PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5					AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5					IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5					IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5					IDK 90-015 C	8							IDK 90-02 C	8							ITR 80-01 C	5				
TeeJet	bar	John Deere	bar	Lechler	bar	Albuz	bar																																																																														
DG 8002 VS	4	LDCQ9001*	2	AD 90-01 C	2	AVI 80-01	4																																																																														
DG 8003 VS	4	LDCQ90015*	2	AD 90-015 C	2	AVI 80-015	5																																																																														
		PSIHCCQ8001*	5	AD 90-02 C	4	AVI 80-02	5																																																																														
				AD 90-03 C	4	CVI 80-01	5																																																																														
				IDK 90-0067 C	7	CVI 80-015	5																																																																														
				IDK 90-01 C	8	CVI 80-02	5																																																																														
				IDK 90-015 C	8																																																																																
				IDK 90-02 C	8																																																																																
				ITR 80-01 C	5																																																																																
			*Änderung 2023																																																																																		
95 %	V224-01	15.01.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftströmung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1.																																																																																		

Sprühgeräte für Hochstammanlagen über 6 m Höhe

			Agrotop „Hochstamm“ (Hochstamm > 6 m) In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit.	O	AGR
90 %	V161-01	15.01.05			
			Wanner N 42 A Axialsprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech (Hochstamm > 6 m) Ausf. 17.01 bis 17.30 In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	O	WAN
90 %	E1047	V14-04			
		15.01.05			

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Abdrift- mind.- klasse	Antr.-Nr. Eintr.-Nr. V-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführung Verwendungsbestimmung	Verwend.- bereich	Antrag- steller
			Wanner N Axialsprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech (Hochstamm > 6 m) Ausf. 4.31 bis 4.36; 4.44 bis 4.60 In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	O	WAN
90 %	E1367 V14-05	15.01.05			
			Wanner Z Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech (Hochstämme > 6 m) Ausf. 4.05 bis 4.08; 4.13 bis 4.24; 4.31 bis 4.36; 4.43 bis 4.60 In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	O	WAN
90 %	E281 V14-06	15.01.05			

Sprühgeräte für den Hopfenbau

			Agrotop „Tettngang“ In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.	H	AGR
90 %	G1714 V152-01	15.01.05			
			Agrotop „Hallertau“ In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.	H	AGR
90 %	G1714 V153-01	15.01.05			
			Nobili EURO V-105 Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 1 bis 16	H	GRL
90 %	G1465 E341 V9-01	15.01.02			
			Nobili EURO V-105 Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 1 bis 16; 105/1500 ltr.; 105/2000 ltr.; 105/3000 ltr.; 105/4000 ltr.	H	GRL
90 %	G1465 E341 V9-02	15.05.04			
			Sorarui AS H Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 1 bis 4	H	SOR
90 %	G1672 E1394 V103-01	15.01.05 20.02.15			
			G E L Ö S C H T		
			Wanner N 42 A Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung Ausf. 17.01 bis 17.30	H	WAN
90 %	G1367 E1047 V14-01	15.05.04			
			Wanner N Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung Ausf. 4.31 bis 4.36; 4.44 bis 4.60	H	WAN
90 %	G1367 E984 V14-02	15.05.04			
			Wanner Z Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung Ausf. 4.05 bis 4.08; 4.13 bis 4.24; 4.31 bis 4.36; 4.43 bis 4.60	H	WAN
90 %	G1367 E281 V14-03	15.01.05			
			Vector 3000 und Vector 4000 Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 4.05 bis 4.08; 4.13 bis 4.24; 4.31 bis 4.36; 4.43 bis 4.60	H	WET
90 %	G1674 E1325 V105-01	15.09.03 09.06.20			
			G E L Ö S C H T		

Abkürzungen

	Neue Eintragung
	Änderung
	Löschung

Verwendungsbereiche

B	Baumschulen
H	Hopfenbau
O	Obstbau
S	Sonderkulturen
W	Weinbau
Z	Zierpflanzenbau

Antragsteller

AGR	Agrotop GmbH Köferinger Straße 5 93083 Obertraubling-Gebelkofen	MUN	J. M. v. d. Munckhof Meterikseweg 115 NL-5961 CV Horst
DOU	John Deere Fabrik Horst B.V. Energistraat 16 NL-5961 PT Horst	SEX	Peter Sexauer Gartenstraße 10 79235 Bischoffingen
GRL	Ger Landtechnikl Strassäcker 4 84048 Mainburg	SOR	Ivan Steiner Sprühgeräte – Atomizzatori - Sorarui Meranerstraße 34 I-39011 Lana/BZ
HOD	Gebr. Holder GmbH Max-Holder-Straße 1 72555 Metzingen	SSC	Teejet Technologies Königsallee 57 71638 Ludwigsburg
KWH	KWH Holland BV Remmerden 32 3911 TZ Rhenen	WAN	Hans Wanner GmbH Maschinenbau Simoniusstraße 20 88239 Wangen im Allgäu
LEC	Lechler GmbH + Co KG Ulmer Straße 128 72555 Metzingen	WEB	Dipl.-Ing. Berthold Weber Mech. Werkstatt Inh. Dipl.-Ing. Bertold Weber Im Weiler 8 78351 Bodman-Ludwigshafen 2
LIC	LIPCO GmbH Am Fuchsgraben 5 b 77880 Sasbach	WET	Michael Wetzl Landtechnik Schmiede-Reparaturwerkstätte 84048 Mainburg/Ebrantshausen
LOC	LOCHMANN PLANTATEC GmbH Vilpianerstraße 42 I-39010 NALS (BZ)	ZUP	Zupan d.o.o. Celestrina 3 SLO-2229 MALECNIK
MIR	E. Mitterer K.G. Maschinenbau Hauptstraße 80 I-39018 TERLAN		

Sachgerechte Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau

Diese allgemeine Anleitung vermittelt, wie ein Sprühgerät mit einfachen Mitteln in 4 Schritten sachgerecht auf eine vorhandene Obstanlage eingestellt werden kann.

Hilfsmittel

- Messlatte, 4 m lang
- Metermaß, 2 m lang
- Stange zur Düsenausrichtung ca. 2 m lang
- Klebeband (für Markierungen)
- Langes Stoffband, 2 cm breit und 2 m lang
- 2 x kurzes Stoffband, 2 cm breit und 0,5 m lang

1.) Festlegen des zu behandelnden maximalen Höhenbereiches (Abb. 1)

1. Untere Behandlungsgrenze: untere Laubwandgrenze der Obstanlage
2. Obere Behandlungsgrenze: ca. 20 cm tiefer als die höchsten Bäume der Obstanlage

2.) Einstellen der Luftleitbleche¹ (Abb. 1)

Abhängig von der Gebläsekonstruktion können auf Grund der Luftstromasymmetrie (z.B. bei Axialgebläsen) rechts und links unterschiedliche Einstellungen für die Luftleitbleche erforderlich sein. Ob das Gebläse einen asymmetrischen Luftstrom erzeugt, wird im folgenden Abschnitt überprüft.

- Gerät und Messlatte an windgeschützter Stelle aufstellen
- Untere und obere Behandlungsgrenzen an der Messlatte markieren
- Luftströmung auf die untere und obere Behandlungsgrenze symmetrisch ausrichten:
 - Maximale Gebläsedrehzahl einstellen
 - Luft-Strömungsgrenze mit Stange und langem Stoffband sichtbar machen²
 - Luft-Strömungsgrenzen mit Luftleitblechen auf Behandlungsgrenzen einstellen³
- Durch Einschalten der Düsen den Sprühbereich sichtbar machen (nur Wasser verwenden)
 - Eingestellte Behandlungsgrenzen am Gerät markieren bzw. notieren
- Die Kontrolle, ob Asymmetrie vorliegt, erfolgt in der Mitte des Luftstromes (Höhe Propellerachse):
 - Kurze Stoffbänder an den mittleren Düsen rechts und links befestigen
 - Gebläse einschalten

Ergebnis: „Bei unsymmetrischer Ausrichtung der Stoffbänder → Gerät mit Luft-Drall“
 „Bei symmetrischer Ausrichtung der Stoffbänder → Gerät ohne Luft-Drall“

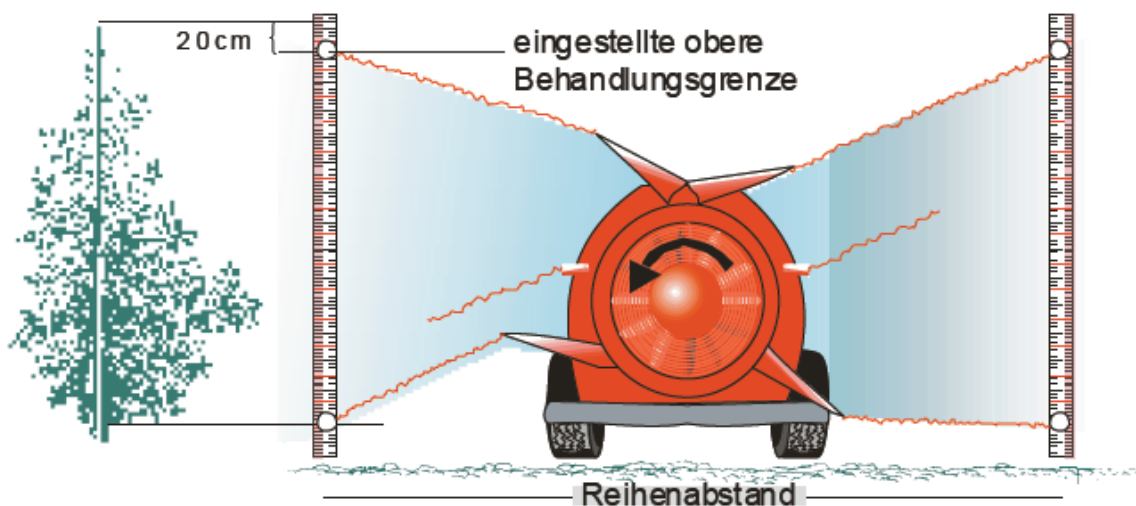


Abb. 1: Einstellen der Luftleitbleche auf die Behandlungsgrenzen

Anmerkungen:

¹ Fehlen Luftleitbleche und ist die Luftströmung auf beiden Seiten unsymmetrisch, so ist keine optimale Einstellung möglich. Ist die untere Luftströmungsgrenze bei tiefgestelltem unteren Luftleitblech zu hoch, so kann das Gerät nicht sachgerecht auf die Behandlung von Laub in Bodennähe eingestellt werden.

Ist die Luftströmungsgrenze bei hochgestelltem oberen Luftleitblech unterhalb der gewünschten oberen Behandlungsgrenze, so ist das Gerät für die Anlage ungeeignet. Ist die Luftströmungsgrenze bei tiefgestelltem oberen Luftleitblech oberhalb der gewünschten oberen Behandlungsgrenze, so wird die gewünschte Behandlungshöhe durch Abschalten von Düsenpaaren erreicht.

² Stoffband an der Stange befestigen und an das einzustellende Luftleitblech halten.

³ Bei linksdrehendem Gebläse mit der linken Geräteseite beginnen und umgekehrt.

3.) Ausrichten der Düsen⁴ (Abb. 2a oder 3a)

- Bereich zwischen den Behandlungsgrenzen in gleiche Abschnitte auf der Messlatte einteilen
- Diese Abschnitte auf der Messlatte mit Klebeband markieren
- Länge der Abschnitte notieren (Faustwert: 30 cm Arbeitshöhe je Düse)
- Düsen auf die Markierungen ausrichten:
 - Stange auf Düsen aufstecken und als Peilstab verwenden
 - Bei Gerät mit Luft-Drall: Düsen rechts / links unsymmetrisch ausrichten⁴ (Abb. 2a)
 - Bei Gerät ohne Luft-Drall: Düsen symmetrisch ausrichten⁴ (Abb. 3a)
 - Spritzstrahl der geöffneten Düsen kontrollieren⁵
 - Ausrichtung der Düsen am Gerät markieren bzw. Winkel messen und notieren⁶

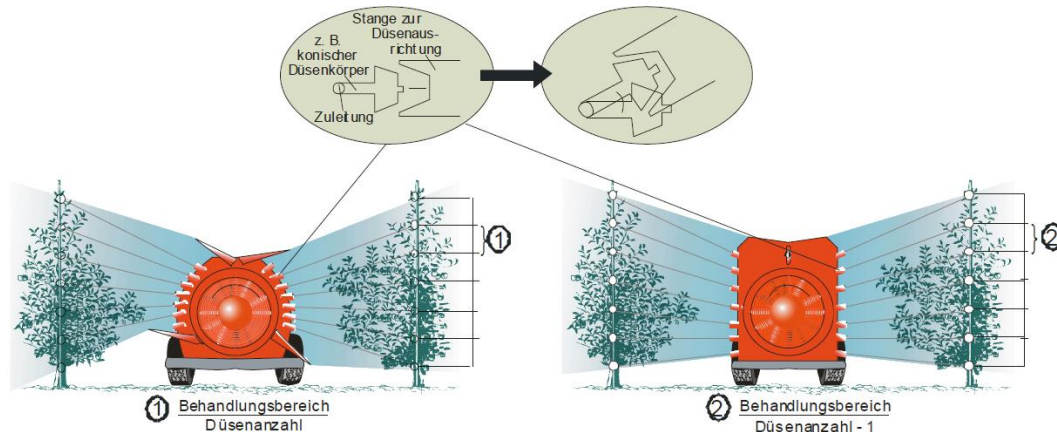


Abb. 2a: Ausrichten der Düsen bei Geräten mit Luft-Drall

Abb. 3a: Ausrichten der Düsen bei Geräten ohne Luft-Drall

4.) Sichtkontrolle und Einstellen auf veränderte Behandlungsgrenzen⁶ (Abb. 2b oder 3b)

- Sprühgerät in die Anlage mit den höchsten Bäumen fahren
- Visuelle Kontrolle des Sprühschleiers
- Sprühgerät in die Anlage mit niedrigen Bäumen fahren
- Düsen paarweise abschalten und so den Arbeitsbereich an obere und untere Behandlungsgrenze anpassen
- Visuelle Kontrolle des Sprühschleiers

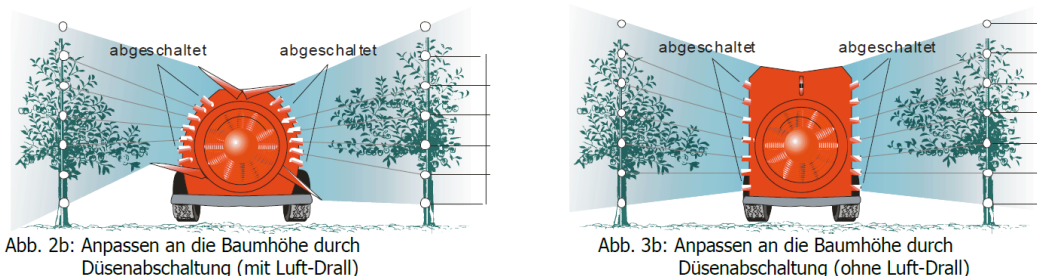


Abb. 2b: Anpassen an die Baumhöhe durch Düsenabschaltung (mit Luft-Drall)

Abb. 3b: Anpassen an die Baumhöhe durch Düsenabschaltung (ohne Luft-Drall)

Anmerkungen:

4. Das Ausrichten der Düsen ist davon abhängig, ob es sich um ein Gerät mit oder ohne Drall handelt. Bei Geräten mit Drall wird die Unsymmetrie der Luftströmung durch eine gegenläufige Unsymmetrie der Düsenausrichtung ausgeglichen. Sollte der Versatz um eine Düsenposition zu einer Überkompensation führen, so ist den Auswirkungen des Dralls mit geänderten Düsenausrichtungen (rechts / links) zu begegnen. Führt das Verstellen der Düsen zum Anspritzen von Geräteteilen, so ist ggf. die entsprechende Düse zu schließen. Die dementsprechende Abbildung wird als Grundlage für die weitere Einstellung gewählt. Die Formel zur Berechnung der Größe der Abschnitte auf der Messlatte ist dieser Abbildung zu entnehmen.

5. Verstellte Düsen könnten versehentlich teilweise geschlossen worden sein.

6. Die zuvor gefundene Grundeinstellung wird nicht mehr verändert. Die Anpassung an die Höhe der Bäume in den Anlagen erfolgt lediglich durch paarweises Abschalten von Düsen oben oder unten am Gerät.

Verfasser:

Bäcker, G.; Forschungsanstalt für Weinbau, Gartenbau, Getränketechnologie und Landespflege; Geisenheim; Ganzelmeier, H.; Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen; Braunschweig; Hauser, R.; Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau; Weinsberg; Ipach, R.; Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz; Neustadt/W.; Kaul, P.; Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen; Braunschweig
Keicher, R.; Forschungsanstalt für Weinbau, Gartenbau, Getränketechnologie und Landespflege; Geisenheim; Knewitz, H.; Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück; Bad Kreuznach; Ralfs, J.P.; Obstbauversuchs- und Beratungszentrum; Jork; Sauer, E.; Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim; Schenk, A.; Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft; Freising; Schmidt, K.; Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg; Karlsruhe, Außenstelle Stuttgart; Stieg, D.; Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen; Braunschweig; Strauss, M.; Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau; Weinsberg

Applikationsbeispiel zur Umsetzung der im Obstbau relevanten Abstandsauflagen

Im folgenden Applikationsbeispiel für das Mittel „Merpan“ (gegen Schorf bei Kernobst) sollen vier Szenarien beispielhaft die Umsetzung der Abstandsaufgabe **NW605** bzw. **NW606** erklären:

1. Die Anwendung des Mittels mit einem Standard-Gerät = 20 m (lt. Anwendungsbestimmung)
2. ... 50 % - Gerät = 15 m
3. ... 75 % - Gerät = 10 m
4. ... 90 % - Gerät = 5 m

Anwengunsbestimmungen im Wortlaut

NW605 / NW605-1* (Erteilung immer in Verbindung mit NW606)

„Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächen-gewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdrift-minderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit „*“ gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.“

NW606

„Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.“ *Mit der Revision des Pflanzenschutzgesetzes musste bei der NW605 der Bezug zum Pflanzenschutzgesetz („§ 6 Abs. 2 Satz 2 PflSchG“) angepasst werden. Der Wortlaut der NW605-1 (im Text kursiv) entspricht inhaltlich dem alten Gesetzestext, auf den sich die NW605 bezog.

Die Anwendungsbestimmungen zu den im Obstbau empfohlenen Pflanzenschutzmitteln sind im Merkblatt „Integrierter Pflanzenschutz – Erwerbsobstbau“ übersichtlich aufgeführt.

Auszug aus „Integrierter Pflanzenschutz 2023“

Wirkstoffe Handelsnamen (Beispiele)	Krankheiten					Auflagen				Abkürzungen und Hinweise	
	Mittelaufwand in kg bzw. l/ha und je m Kronenhöhe (s. S. 39f)					Wartezeit in Tagen	Max. Zahl der Behandl./Jahr (sonst s. Gebrauchsanl.)	Abstand (m) zu Oberflächengewässern (ggf. Standard)	Bienen-schutz	B4 = nicht gefährlich für Bienen VB/NB = vor der Blüte/nach der Blüte NE = nach der Ernte F = Wartezeit durch zugelassene Anwendungsbedingungen abgedeckt G = Genehmigung bzw. Zulassungserweiterung Z = Zulassung KH = Kronenhöhe WZ = Wartezeit # = Das Mittel darf nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewendet werden; s. S. 40 Wassergesetz Baden-Württemberg!	Alle in dieser Tabelle aufgeführten Mittel sind in der integrierten Produktion einsetzbar, besonders bei Fruchtverletzung nach Hagel, Kelchfäule-Nebenwirkung; Malvin WG, Orthocid: gegen Schorf (Apfel u. Birne, max. 13 Anw.), WZ = 21 Tage, *Abst.: 75 % = 20 m, 90 % = 15 m; G gegen Obstbaumkrebs NE (Apfel, max. 3 Anw.), WZ = F; *Abst.: 50 % = 15 m, 75 % = 10 m, 90 % = 5 m; Merpan 80 WDG: gegen Schorf (Kernobst, max. 5 Anw.), Lagerschorf und Bitterfäule (Kernobst, max. 4 Anw.); keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen 1. Nov. und 15. März; **Abst.: 50 % = 15 m, 75 % = 10 m, 90 % = 5 m
Datum = Zulassungsende (ZE) bzw. Aufbrauchsfrist (AF) (S) = Auflage zu Saumstrukturen (siehe S. 40) Captan Malvin WG, Orthocid Merpan 80 WDG	Feuerbrand	Schorf	Lagerschorf und Lagerfäulen	Apfelmehltau	Kragenfäule						

Auszug aus dem Verzeichnis „Verlustmindernde Pflanzenschutzgeräte – Abdriftminderung für Obstbau“

Szenario 2	Axialsprühgeräte mit Düse G1834 V248-03 29.01.09	Lechler IDK 90-015 C JKI- anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
Szenario 3	Axialsprühgeräte mit einer G1901 V340-02 27.01.12	Gebälseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebälsestufe mit Düse Albuz CVI 80-015 JKI- anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
	Sprühgerät G1652 E904	Wanner NA Geräte mit Gebälse SZA 28 Ausf. 15.26 bis 15.40	B,O	WAN
	G1518 E904	Geräte mit Gebälse SZA 32 Ausf. 15.01 bis 15.25 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.		
Szenario 4	G1652 E904	SZA32: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Exemplarische Anwendungsszenarien mit Pflanzenschutzgeräten unterschiedlicher Abdriftminderungsklassen:



Formeln zur Berechnung zur Berechnung des Düsenausstoßes

Hinweis: Detaillierte Informationen zur Ausliterung finden sich auf der Homepage des LTZ unter www.ltz-augusten-berg.de.

$$\text{Gesamtdüsenausstoß (l/min)} = \frac{\text{Wassermenge (l/ha)} \times \text{Arbeitsgeschw. (km/h)} \times \text{AB (m)}}{600}$$

$$17,5 \text{ l/min} = \frac{500 \text{ l/ha} \times 6 \text{ km/h} \times 3,5 \text{ m}}{600}$$

$$\text{Einzeldüsenausstoß (l/min)} = \frac{\text{Gesamtdüsenausstoß}}{\text{Anzahl der geöffneten Düsen}}$$

$$1,09 \text{ l/min} = \frac{17,5 \text{ l/min}}{16 \text{ Düsen}}$$

Düsendurchflusstabelle zur Ermittlung des Düsenkalibers

Druck (bar)	Düsenausstoß (l/min)														
	005	0075	01	015	02	025	03	04	05	06	08	12	16	20	
1,0	0,12	0,17	0,23	0,35	0,46	0,58	0,69	0,92	1,15	1,39	1,85	2,31	2,77	3,70	4,62
1,5	0,14	0,21	0,28	0,42	0,57	0,71	0,85	1,13	1,41	1,70	2,26	2,83	3,39	4,53	5,66
2,0	0,16	0,24	0,33	0,49	0,65	0,82	0,98	1,31	1,63	1,96	2,61	3,27	3,92	5,23	6,53
2,5	0,18	0,27	0,37	0,55	0,73	0,91	1,10	1,46	1,83	2,19	2,92	3,65	4,38	5,84	7,30
3,0	0,20	0,30	0,40	0,60	0,80	1,00	1,20	1,60	2,00	2,40	3,20	4,00	4,80	6,40	8,00
3,5	0,22	0,32	0,43	0,65	0,86	1,08	1,30	1,73	2,16	2,59	3,46	4,32	5,18	6,91	8,64
4,0	0,23	0,35	0,46	0,69	0,92	1,15	1,39	1,85	2,31	2,77	3,70	4,62	5,54	7,39	9,24
5,0	0,26	0,39	0,52	0,77	1,03	1,29	1,55	2,07	2,58	3,10	4,13	5,16	6,20	8,26	10,33
6,0	0,28	0,42	0,57	0,85	1,13	1,41	1,70	2,26	2,83	3,39	4,53	5,66	6,79	9,05	11,31
7,0	0,31	0,46	0,61	0,92	1,22	1,53	1,83	2,44	3,06	3,67	4,89	6,11	7,33	9,78	12,22
8,0	0,33	0,49	0,65	0,98	1,31	1,63	1,96	2,61	3,27	3,92	5,23	6,53	7,84	10,45	13,06
9,0	0,35	0,52	0,69	1,04	1,39	1,73	2,08	2,77	3,46	4,16	5,54	6,93	8,31	11,09	13,86
10,0	0,37	0,55	0,73	1,10	1,46	1,83	2,19	2,92	3,65	4,38	5,84	7,30	8,76	11,68	14,61
12,0	0,40	0,60	0,80	1,20	1,60	2,00	2,40	3,20	4,00	4,80	6,40	8,00	9,60	12,80	16,00
14,0	0,43	0,65	0,86	1,30	1,73	2,16	2,59	3,46	4,32	5,18	6,91	8,64	10,37	13,83	17,28
16,0	0,46	0,69	0,92	1,39	1,85	2,31	2,77	3,70	4,62	5,54	7,39	9,24	11,09	14,78	18,48
18,0	0,49	0,73	0,98	1,47	1,96	2,45	2,94	3,92	4,90	5,88	7,84	9,80	11,76	15,68	19,60
20,0	0,52	0,77	1,03	1,55	2,07	2,58	3,10	4,13	5,16	6,20	8,26	10,33	12,39	16,52	20,66
22,0	0,54	0,81	1,08	1,62	2,17	2,71	3,25	4,33	5,42	6,50	8,67	10,83	13,00	17,33	21,66
24,0	0,57	0,85	1,13	1,70	2,26	2,83	3,39	4,53	5,66	6,79	9,05	11,31	13,58	18,10	22,63
26,0	0,59	0,88	1,18	1,77	2,36	2,94	3,53	4,71	5,89	7,07	9,42	11,78	14,13	18,84	23,55
28,0	0,61	0,92	1,22	1,83	2,44	3,06	3,67	4,89	6,11	7,33	9,78	12,22	14,66	19,55	24,44
30,0	0,63	0,95	1,26	1,90	2,53	3,16	3,79	5,06	6,32	7,59	10,12	12,65	15,18	20,24	25,30

Als abdriftmindernd eingetragene Düsen sind ISO-Farbcodiert. Düsen mit gleicher Farbe haben folglich denselben Durchfluss. Feintropfige Hohlkegeldüsen dagegen haben ein eigenes Farbschema. Bei der Umrüstung von Hohlkegeldüsen auf ISO-farbcodierte Düsen muss deshalb auf den richtigen Durchfluss geachtet werden. Für obiges Berechnungsbeispiel wäre eine Düse des Kalibers 02 mit 5,7 bar oder eine Düse des Kalibers 015 mit 10 bar geeignet.

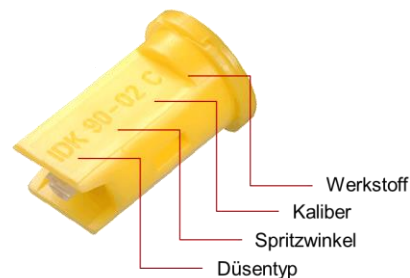


Abb. 1 Systematik der Düsenbezeichnung

Impressum

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0
Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de
Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg -Außenstelle Forchheim-
Kutschenweg 20
76287 Rheinstetten-Forchheim

Ref. 31: Pflanzenschutz – Ackerbau, Hopfen, Technik
Sachgebiet Gerätetechnik

Tel.: 0721 / 9518 - 120
eMail: pflanzenschutz-technik@ltz.bwl.de

Stand: April 2024